

sehr hellen und deutlichen, ungewöhnlich breit aufgetragenen Zwischenrippenflecke der Vorderflügel.

Es ist dies die am meisten von allen bisher bekannten *helenus*-Unterarten (mit Ausnahme vielleicht von *mooreanus* Rothsch. ex Ceylon) characterisirte Race, welche ich wegen der Aehnlichkeit der Vorderflügel mit *P. iswara* White, *iswaroides* m. nenne. Die Vorderflügel-Oberseite von *iswaroides* hat einen viel deutlicher braungrün gestreiften Aussentheil und ganz schmale, matte Duftstreifen, während sich bei *helenus* und *enganius* auf den Hinterflügeln zwischen den Rippen sehr breite Duftflecke einbetten.

Aeusserst bemerkenswerth ist ferner das Fehlen der rothen submarginalen Lunule neben dem weissen Costalfleck auf der Unterseite der Hinterflügel. Der Costalfleck und die Ciliae sind breiter weiss als bei der malayischen Form von *helenus*. Das anale und subanale Mündchen ist intensiver roth als bei *helenus* *enganius* Doherty.

P. palawanicus Stdgr. ging mir in der letzten Zeit direct von der Insel Palawan zu und finde ich, dass der Costalfleck bei dieser Form breiter als bei *helenus* von Malacca, Sumatra, Borneo, Java, Nias, Lombock und Flores ist, so dass die weisse discale Binde der Hinterflügel einen compacteren, gleichförmigeren Eindruck macht als bei den übrigen Lokalformen; dagegen ist diese Binde auf der Unterseite nur halb so breit als oben.

Weil nun Doherty eine Lokalform von *Engano* *enganius* genannt hat, und nach Rothschild diese Inselform nicht von der malayischen *helenus*-Form abzutrennen ist, muss *enganius* an Stelle von *palawanicus* Stdgr. treten welche Bezeichnung nur der Palawan-Race zukommt.

Die Typen von *iswaroides* wurden in den Battakbergen gefangen und scheinen zusammen mit *P. helenus* *enganius* Doherty und *P. iswara* White zu fliegen, so dass Sumatra einen erstaunlichen Reichthum an *Pap. helenus* Verwandten aufweist.

Papilio sarpedon rufofervidus m. Rothschild beschrieb als *ruficinctus* die Niasform von *eurypilus*, welche sich durch das breite intensivere Roth auf der Unterseite der Hinterflügel von allen anderen Inselformen auszeichnet.

Vor kurzem wurde mir eine Anzahl *P. sarpedon* aus Nias übergeben, welche ebenso durch das leuchtende und breite Roth der Hinterflügel-Medianflecken auffallen, und die ich als *sarpedon rufofervidus* bezeichne.

Sonst hat *sarpedon rufofervidus* die meiste Aehnlichkeit mit *sarpedon* L. von Sumatra, aber etwas breitere grüne Submarginalmonde auf den Hinterflügeln, welche er mit der Javaform gemeinsam hat. Von Java *teredon* ist *rufofervidus* etwas abweichend durch die schmalere und matter grüne Medianbinde der Hinterflügel.

Ornithoptera amphrysus niasicus m. nov. subspecies.

Durch den breiten schwarzen Aussensaum der Hinterflügel typischen *amphrysus* Cr. von Java ähnlich, aber wegen dem nur schwach gelb beschuppten cellularen Theil der Vorderflügel dem *amphrysus flavicollis* Druce und *amphrysus ruficollis* Butl. näherstehend.

Die gelbe Beschuppung ist bei *niasicus* aber nicht entfernt so intensiv wie bei den vielen *flavi-* und *ruficollis*, welche mir von Sumatra und Borneo vorliegen.

Niasicus ♀ hat auf den Vorderflügeln die meiste Aehnlichkeit mit *flavicollis* ♀ von Sumatra, aber schmalere, spitzer und schärfer harpunenartig geformte Submarginal-Pfeilflecken der Hinterflügel, welche viel dichter zusammengedrängt stehen und an den Stielen nur von ganz obsoleten Dreiecken gesäumt sind, welche in der Sumatraform breit und deutlich angelegt sind und nach oben und unten auseinanderfliessen.

Die Oberseite des Abdomens ist etwas dunkler als bei *flavicollis* und die gelbe Parthie der Hinterflügel jenseits der Zelle bis zum Innensaum röthlich angehaucht.

Beschreibung nach einem ♂ und 3 ♀ von der Insel Nias. ♂ Vorderflügelänge 80 mm, ♀♀ 84—101 mm.

Bei dieser Gelegenheit sei es mir gestattet darauf hinzuweisen, dass Sumatra und Borneo eine *amphrysus*-Form gemeinsam haben, für welche der Name *flavicollis* Druce beibehalten werden muss. Malacca dagegen hat eine auffallende scharf verschiedene Subspecies, welche Butler mit vollem Recht abgetrennt und Distant trefflich abgebildet hat. Ich besitze leider nur 2 ♀♀, eines aus Perak, ein zweites aus Johore, welche bedeutend kleiner sind als alle ♀♀ der grossen Serien, die ich von *flavicollis* aus Sumatra, Nord- und Süd-Borneo vor mir habe. Diese Chersones ♀♀ sehen fast aus wie *helenus* ♀♀ aus Java. Die Submarginalpfeile sind kurz, rundlich, sehr bauchig und stehen (was bei *flavicollis* nie vorkommt) zuweilen isolirt, d. h. abseits vom Marginalsaum (vide Distant, Taf. XXVII A. Fig. 1).

Ornithoptera papuensis Wall. ab. carolus m.

Vor ca. 10 Tagen fand ich unter 12 gewöhnlichen ♂♀ von *Ornith. oblongomaculatus papuensis* in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft ein aberratives ♀, welches sich durch ausgedehnte weisse Bestäubung in der apicalen und submarginalen Region der Vdfl. auszeichnet.

Auf der Oberseite ist die Bestäubung weisslichgrau und verbreitet sich von der Abzweigung der Subcostaläste nach dem Aussenrande und zieht dann allmählich schmaler werdend bis in den Analwinkel. Die Unterseite der Vdfl. ist gleichmässiger gelblich weiss und noch ausgedehnter bestäubt. Auch die Htfl. weichen von normalen Stücken durch ihre fahlere, an die Unterseite von *criton* ♀ und typischen *oblongomaculatus* L. ♂ erinnernde Färbung ab. Ausserdem ist das mir vorliegende ♀ ausgezeichnet durch das Auftreten graugrüner Schuppen, welche den schwarzen Marginalsaum im Analtheile der Hinterflügel ganz zersetzen und auch die Sm. Punktreihe umrahmen, wie dies auch bei *oblongomaculatus helena* L. aus Java ♂ und ♀ öfter vorkommt.

Heute nun zeigte mir Herr Ribbe ein ♂, welches sich ganz ähnlich verhält, — nur oberseits etwas weniger breit weiss bezogen erscheint, dagegen auf der Unterseite der Vorderflügel von S. C. an bis zur 3. Mediane ganz hell weissgrau beschuppt ist, so dass dieses ♂ gewissermassen an *andromache* Stdgr. ♂ vom Kinabalu (Nord-Borneo) erinnert, nur dass auf dem Neu-Guinea ♂ sich die weisse Färbung bis zu den Ciliae ausdehnt. Der schwarze Marginalsaum der Hinterflügel ist gleichfalls, wenn auch nur leicht, graugrün bestäubt.

Auf der Oberseite der Hinterflügel ist der gelbe Zapfen zwischen U R nnb M 1 etwas weiter ausgezogen.

und das Gelb ist etwas heller als in normalen papuensis ♂♂. Auch scheint die goldgelbe Zone vom schwarzen Aussenrand etwas schärfer eingeschnitten zu sein.

Herr Ribbe überliess mir das ♂ dieser schönen Aberration zur Beschreibung, und verwende ich seinen Vornamen zur Taufe und benenne dieselbe »carolus«.

Das im Besitz des Herrn Ribbe befindliche ♂ stammt aus der Astrolabe Bai — das ♀ in meiner Sammlung von Stefansort Deutsch-Neu-Guinea.

Eine ziemlich übereinstimmende Aberration von *O. helena* L. ♂ besitze ich auch aus Java.

Bei diesem (westjavanischen) Exemplar ist ausserdem noch der ganze Marginalsaum der Hinterflügelunterseite rein weiss bezogen, so dass von der normalen schwarzen Färbung nur eine ganz dünne Linie freibleibt.

H. Fruhstorfer, Berlin.

Anfrage.

Existirt ein Lesezirkel für entomol. Zeitschriften oder giebt es Buchhandlungen, welche entomol. Werke leihweise ausgeben?

Gefällige Mittheilungen an die Expedition der Entomol. Zeitschrift erbeten.

Neue Mitglieder.

Vom 1. Januar 1898 ab:

No. 2372. Herr Jan. Jul. Drobny, Redakteur, Jicin, Böhmen.

Briefkasten.

Herrn R. in F. Ueber das betreffende Mitglied in B. sind schon wiederholt hier Klagen eingelaufen. Die Art und Weise, wie dieser Herr die Tauschgeschäfte zu erledigen scheint, kann keine Billigung finden.

Ich stelle anheim, mir s. Z. für die nächste Generalversammlung motivirte Beschwerden zuzustellen, ich werde dann die Angelegenheit zur Sprache bringen und einen Beschluss herbeiführen.

R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den »Anzeiger« am 1ten bezw. 22sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

H. Redlich.



An die rechtzeitige Ein-
sendung der Beiträge wird
erinnert — bis 15. April!!!
Sperrung des Vereins-
Organes
sonst unausbleiblich!

Die Versendungstreifen für die Entom. Zeitschrift müssen neu gedruckt werden.

Es wird deshalb dringend gebeten, alle Veränderungen in der Adresse — soweit solche schon geschehen oder in Kürze in Aussicht stehen, gefälligst umgehend hierher mittheilen zu wollen.

Die Expedition.
H. Redlich.

Vereinslager.

Die neueste Preisliste No. 41 von Dr. Standinger sowie die Etiquetten-Liste für Europ. Schmetterlinge, (Vollständiges Verzeichniss der Macrolepidopteren nach Dr. O. Standinger), sind gegen Einsendung von 1 M. 5 Pf. für das Stück franco vom Vereinslager erhältlich.

C. sponsa Eier,
das Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf.

Import. *Cal. promethes* Puppen
kerngesund und kräftig, pro Stck. 20 Pf.
Rudolph Lassmann, Halle S.

Im Tausch suche folgende Puppen:
Not. tritopbus, *trepida*, *torva*, *chaonia*,
querna, *argentina*.

Herm. Jäckel, Neugersdorf i. S.,
Bürgerweg 213.

Pleretes matronula Raupen,
zweijährig, spinnreif Stck. 2,50 M. Porto
und Packung 20 Pf.

C. Irrgang, Potsdam, Mauerstr. 23.

Hypera libauotidis
Stck. 40 Pf., 10 Stck. 3,80 M. und franco.
50 Stck. 18 M. event. im Tausch zum
vollen Preise giebt ab

E. R. Naumann, Mittelbach b. Gröna.

Coleopteren
abzugeben in grösserer Anzahl in baar
mit 50—60% Rabatt, eventl. im Tausch
Liste steht zu Diensten.

E. R. Naumann, Mittelbach.

Sat. pavonia Puppen
pro Dtzd. 70 Pf. Porto pp. 25 Pf. Auch
Tausch gegen Puppen von *Pap. podalirius*,
20 pavonia gegen 12 podalirius.

L. Kaul, Frankenthal (Pfalz),
Wormserstrasse.

Eier von *C. sponsa* Dtzd. 20 Pf.
Puppen von *D. cucubali* Dtzd. 50 Pf.
Raupen von *Lim. populi* in Wintergespinsten
an Zweigen, Dtzd. 2 M. Porto 10 bez. 20 Pf.

H. Kohlenberg, Braunschweig,
Goslarschestrass.

Tausch!

Gegen bessere Carabiden gebe aus allen
Familien deutsche Coleopteren; darunter
viele prächtige und seltene — bestimmt
und unbestimmt. Mache auch kleinere
Tauschgeschäfte.

G. Kowal, Schöneberg b. Berlin,
Merseburgerstr. 2 II.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Ornithoptera papuensis Wall. ab. carolus m. 190-191](#)